Ressort: Technik

BSI: 16 Millionen E-Mail-Konten geknackt

Bonn, 21.01.2014, 12:07 Uhr

GDN - Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) warnt vor einem großflächigen Identitätsdiebstahl: Im Rahmen der Analyse von sogenannten Botnetzen durch Forschungseinrichtungen und Strafverfolgungsbehörden wurden rund 16 Millionen kompromittierte Benutzerkonten entdeckt, die in der Regel aus einem Benutzernamen in Form einer E-Mail-Adresse und einem Passwort bestehen. Viele Internetnutzer verwendeten diese Login-Daten nicht nur für das eigene Mail-Konto, sondern auch für Benutzerkonten bei Internetdiensten, Online-Shops oder Sozialen Netzwerken, hieß es seitens des Bundesamts.

Die E-Mail-Adressen seien dem BSI übergeben worden, damit Betroffene informiert werden und erforderliche Schutzmaßnahmen treffen können. Auf der Homepage des BSI können Internetnutzer ihre E-Mail-Adresse eingeben und so überprüfen, ob sie von dem Identitätsdiebstahl betroffen sind. Der Identitätsdiebstahl sei eines der größten Risiken bei der Internetnutzung, teilte das BSI weiter mit: Online-Kriminelle stehlen dabei die digitalen Identitäten von Internetnutzern, um in deren Namen aufzutreten, E-Mails zu versenden, auf fremde Kosten in einem Online-Shop einzukaufen oder sich auf andere Weise zu bereichern oder den Betroffenen zu schaden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28769/bsi-16-millionen-e-mail-konten-geknackt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619